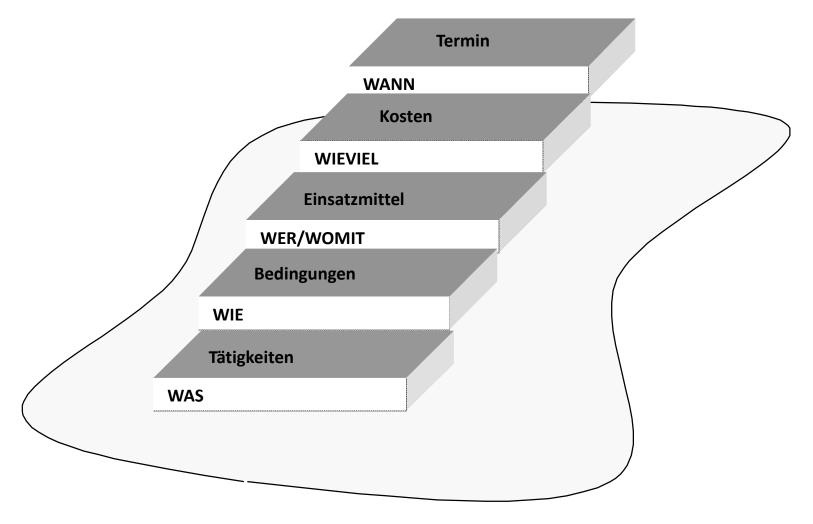
# **Planungsschritte**

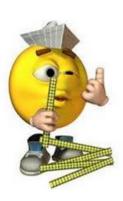




# Projektschätzung

#### Ziel:

- Aussagen über Arbeitsaufwand und die Zeitdauer der geplanten Arbeitspakete treffen
- aus unvollständigen Informationen Aussagen erzeugen



#### Definitionen:

- Aufwand = Bedarf bzw. Verbrauch von Zeit, Geld oder personensowie sachbezogene Ressourcen (typische Einheit: Personentage PT)
- Dauer = reiner Zeitbedarf für die Bearbeitung des AP (Einheit: Tage) unter Berücksichtigung der dafür zur Verfügung stehenden Ressourcen
- Bsp.: Aufwand für die Programmierung einer Komponente wurde auf 4 Personentage geschätzt, d.h. 1 Person benötigt 4 Tage; 2 Personen werden in 2 Tage oder 4 Personen in 1 Tag fertig

Klassisches Projektmanagement - Zeitplanung



# Methodische Grundlagen des Schätzens

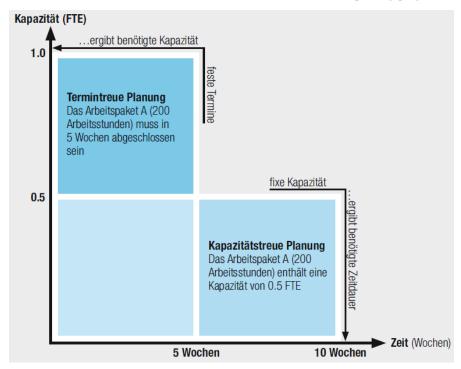
- Methoden zur Gewinnung verdeckter Informationen:
  - Intuitive Schätzung ("gefühlte" Einschätzung basierend auf Erfahrungen)
  - Vergleichende Schätzungen (explizite Nutzung der Erfahrung aus ähnlichen Projekten)
  - Quantitative Schätzmethoden (ein- oder mehrparametrische Modelle mit Hilfe von erfahrungsbasierten Kennzahlen)
  - Schätzung durch eine Gruppe von beteiligten Personen

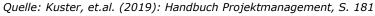


# Zwei Varianten der Planung

- Termintreue
  - Endtermin hat hohen
    Stellenwert

- Kapazitätstreue
  - Kosten oder andere
    Projekte haben h\u00f6here
    Priorit\u00e4t







# **Ablauf- und Terminplan**

- Inhalt der Lieferobjekte und Arbeitspakete wird weiter detailliert und in einer Tätigkeitsliste (Vorgangsliste) vollständig erfasst
  - Dauer
  - Reihenfolge bzw. Vorbedingungen / Abhängigkeiten
  - ggf. Verantwortlicher
  - eindeutige Identifikationsnummer



#### Meilensteine

- = Vorgänge bzw. Ereignisse von speziellem Interesse
- Von außen vorgegebene Meilensteine
- Von innen bestimmte Meilensteine

- Meilensteine sind meist Verantwortungsübergänge, Kontrollstellen, Sollbruchstellen oder Entscheidungspunkte für Handlungsalternativen
- Meilensteine werden IT-technisch mit der Dauer von 0 Zeiteinheiten behandelt



# Meilensteinplan als einfachste Form der Terminplanung

 Bei kleinen und wenig komplexen Projekten als alleiniges Planungs- und Controlling-Instrument bzgl. Termine möglich

Nr.	Code	Meilensteinname	Basis	Plan	lst
1	MS1	Projekt gestartet	01.04.	01.04.	
2	MS2	Genehmigung erteilt	15.05.	15.05.	
3	MS3	Ware erhalten	20.06.	20.06.	
4	MS4	Teilobjekt abgenommen	20.07.	20.07.	
5	MS5	Projekt beendet	30.08.	30.08.	

Quelle: Dechange, A. (2020): Projektmanagement schnell erfasst, S. 146



# Terminplanungsmethoden

#### Terminliste

Liste mit allen Terminen

#### Balkenplan

Liste mit allen Vorgängen, die graphisch in Form von Balken entlang einer Zeitachse eingetragen sind

#### Vernetzter Balkenplan

Balkenplan mit Darstellung der Abhängigkeiten der Balken untereinander

#### Netzplan

Darstellung von Vorgängen und deren Abhängigkeiten untereinander



# Vergleich Terminplanungsmethoden

Anforderung	Terminliste	Balken- plan	Vernetzter Balkenplan	Netz- plan
Schnelle graphische Übersicht über Termine	3	1	2	5
Autom. Hochrechnung von Terminänderungen auf restl. Projekt	5	5	1	1
Detaillierte Projektplanung zur Minimierung des Terminrisikos	5	3	1	1
Fertigstellungstermine je Arbeitspaket	1	2	4	5
Klare und übersichtliche Darstellung der Termine	2	1	3	5
Koordinierung von vielen Professionisten	5	3	1	3
Über 200 Arbeitspakete (Vorgänge)	3	2	1	3
Nur wenig Arbeitspakete (Vorgänge)	2	1	2	3
Viele extern vorbestimmte Fixtermine	1	2	5	5
Rasche Planerstellung und Wartung ohne EDV	1	3	5	5
Rasche Planerstellung und Wartung mit EDV	3	2	1	5



# **Detailliertere Planung durch Terminliste**

PSP Code	Ele- menttyp	Name	Verant- wortlicher	Aufwand (PT)	Dauer (T)	Vorgänger	Anfang	Ende
Eindeu- tiger Code	Meilen- stein, Vorgang oder Arbeits- paket	Name des Ele- mentes		Opt. Angabe des Aufwandes,	Schätzung oder Berech- nung aus Aufwand	Vorgänger dieses Elements	Wird berech- net	Wird berech- net
A								
В								
С								

Quelle: Dechange, A. (2020): Projektmanagement schnell erfasst, S. 148



# Berechnen von End- und Zwischenterminen sowie Zeitpuffer durch Netzplan

- Unter Berücksichtigung der Abhängigkeiten zwischen den Arbeitspakten für jede Tätigkeit berechnen
  - frühester Anfangs- und Endtermin
  - spätester Anfangs- und Endtermin
  - ggf. zeitliche Puffer
- Kritischer Pfad
  - Verbindung aller T\u00e4tigkeiten, die keinen zeitlichen Puffer haben
  - Bestimmung des Endtermins



## Netzplantechnik - Methoden

#### **Critical Path Method (CPM)**

- standardisierbare Projekte
- Hohe Bekanntheit
- Wenig Unsicherheit
- Vorhandene Erfahrung
- vorgangsorientiert
- Schätzung einer Dauer

# Programm Evaluation and Review Technique (PERT)

- Wenig standardisierbare Projekte
- Geringe Bekanntheit
- Große Unsicherheit
- Wenig Erfahrung
- ereignisorientiert
- Bestimmung mit Wahrscheinlichkeiten



# Netzplantechnik – Rechenverfahren CPM

#### Vorwärtsrechnung

Vorgang	Vorgangsname	Dauer	Frühestmöglicher Start	Frühestmögliches Ende
1-2	Fenster abkleben	2 h	0,0 h	2,0 h
1-3	Bilder abhängen	0,5 h	0,0 h	0,5 h
	ausmalen	4 h	2,0 h	6 h
	Bilder reinigen	1 h	0,5 h	1,5 h
	Bilder aufhängen	0,5 h	6,0 h	6,5 h
4-6	Abklebung entfernen	1 h	6,0 h	7 h

#### Rückwärtsrechnung

Vorgang	Vorgangsname	Dauer	Spätestmögliches Ende	Spätestmöglicher Start
	Abklebung entfernen	1,0 h	7,0 h	6,0 h
8-7	Bilder aufhängen	0,5 h	7,0 h	6,5 h
7-5	Bilder reinigen	1,0 h	6,5 h	5,5 h
	ausmalen	4,0 h	6,0 h	2,0 h
4-3	Bilder abhängen	0,5 h	2,0 h	1,5 h
4-2	Fenster abkleben	2,0 h	2,0 h	0,0 h



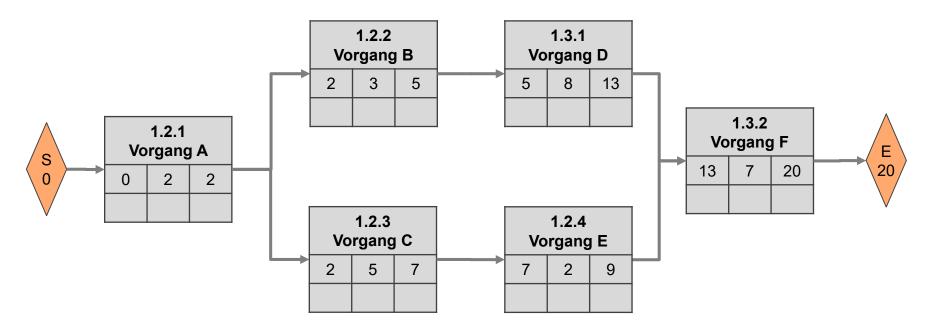
### **Netzplantechnik – Rechenverfahren PERT**

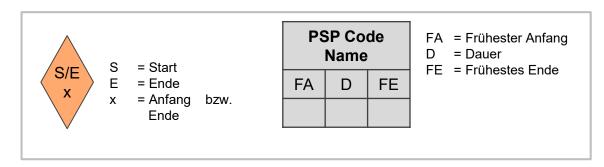
Vorwärtsrechnung Rückwärtsrechnung

Ereignis				
Nr	Name	Frühestmöglicher Eintritt	Spätestmöglicher Eintritt	Pufferzeit
1	Start	0,0 h	0,0 h	0,0 h
2	Fenster abgeklebt	0,0 h	0,0 h	0,0 h
3	Bilder abgehängt	0,0 h	1,5 h	1,5 h
4	ausgemalt	2,0 h	5,0 h	3,0 h
5	Bilder gereinigt	0,5 h	5,5 h	5,0 h
6	Abklebung entfernt	6,0 h	6,0 h	0,0 h
7	Bilder aufgehängt	6,0 h	6,5 h	0,5 h
8	Ende	7,0 h <b>▼</b>	7,0 h	0,0 h



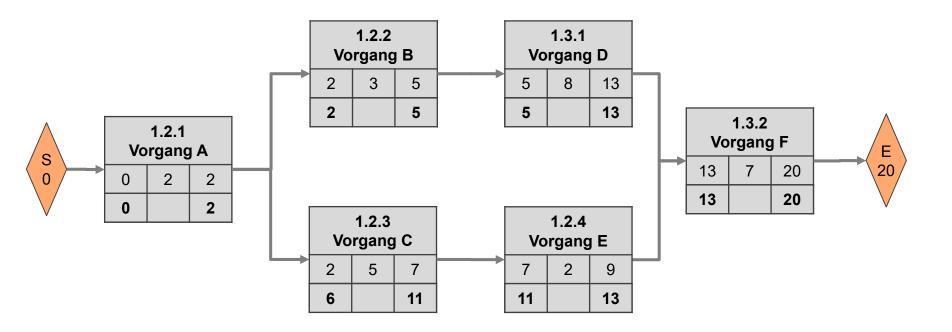
# Netzplan - Vorwärtsterminierung

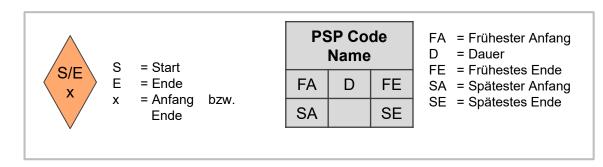






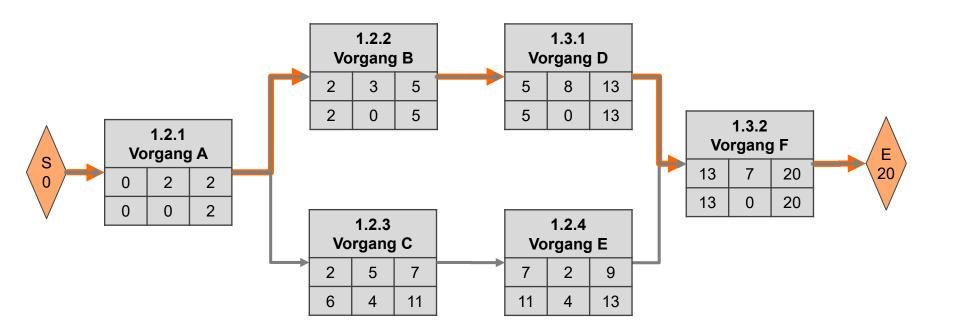
# Netzplan - Rückwärtsterminierung

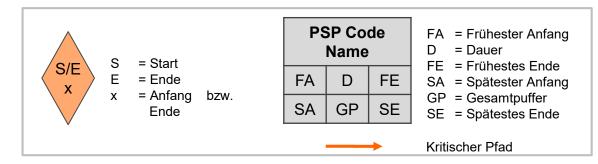






# Netzplan - Puffer und kritischer Pfad







# Netzplan: Zeitliche Abhängigkeiten

Ende – Anfang (EA)

Vorgang 1

Vorgang 2

Anfang – Anfang (AA)

Vorgang 1

Vorgang 2

Ende – Ende (EE)

Vorgang 1

Vorgang 2

Anfang – Ende (AE)

Vorgang 1

Vorgang 2



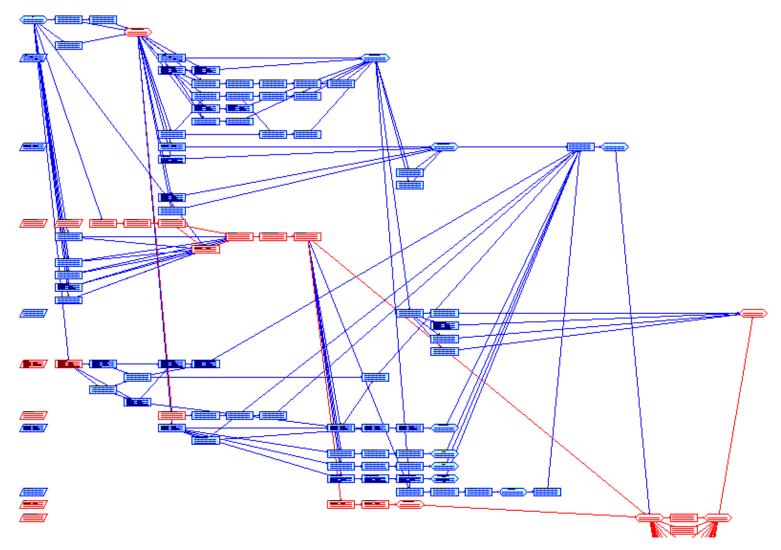
# Netzplantechnik - Präzedenzdarstellung

Vorgangsbezeichnung Frühest-Ausmalen **Vorgangs**möglicher Anfang: Mon 20.11.06 Nr.: 6 Start nummer Dauer: 4 Std. Ende: Die 21.11.06 Frühest-Dauer mögliches Toni; Farbe[10 Liter]; Farbroller; Susi Res.: Ende Ressourcen

Klassisches Projektmanagement - Zeitplanung

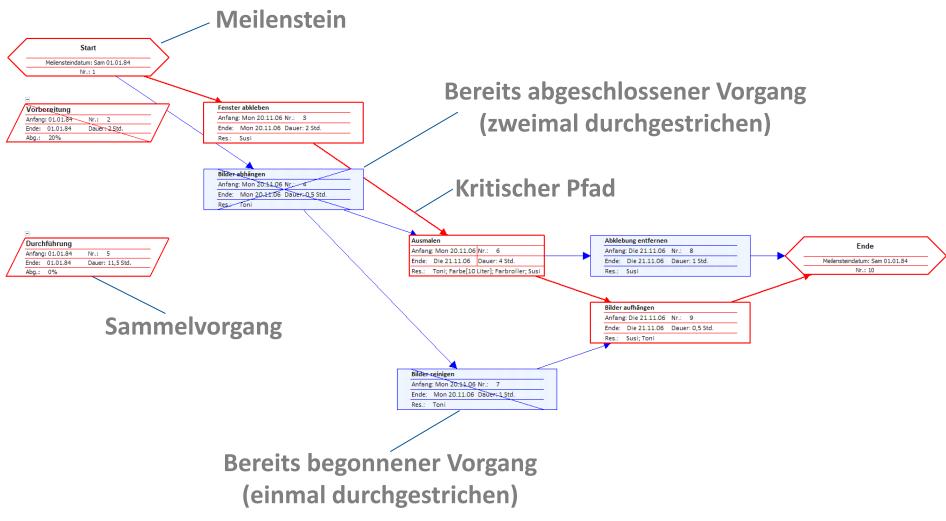


# **Beispiel: Netzplan**





# **Beispiel Netzplantechnik - Controlling**





# Detaillierte Terminplanung mit Balkenplan zeigt geplante Gesamtlaufzeit des Projekts

Visualisierung der Dauer der einzelnen Arbeitspakete auf einer Zeitleiste

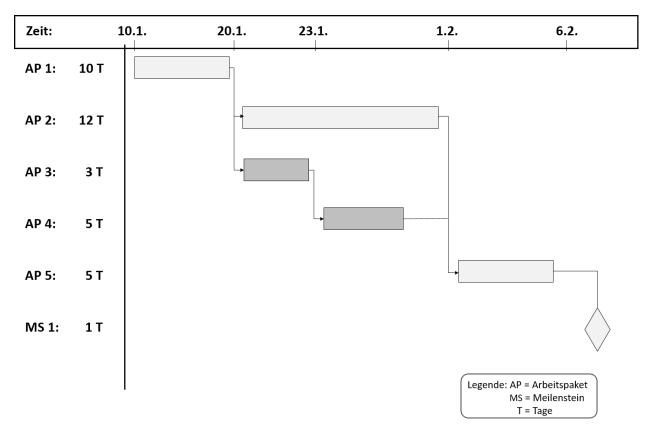


Quelle: Dechange, A. (2020): Projektmanagement schnell erfasst, S. 159



# Weitere Planungstiefe durch vernetzten Balkenplan (Gantt-Diagramm)

 Darstellung von Abhängigkeiten zwischen Arbeitspaketen und zeitliche Puffer

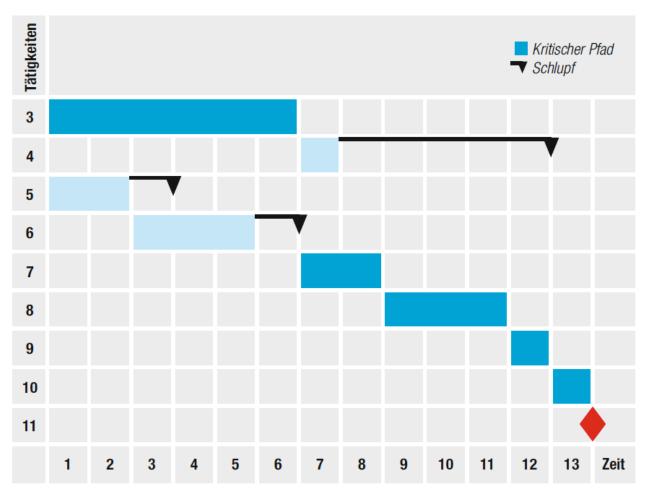


Quelle: Komus, A., Putzer, J. (2017): Projektmanagement mit dem PM-Haus, S. 56



# Beispiel: Balkendiagramm (Gantt-Diagramm)

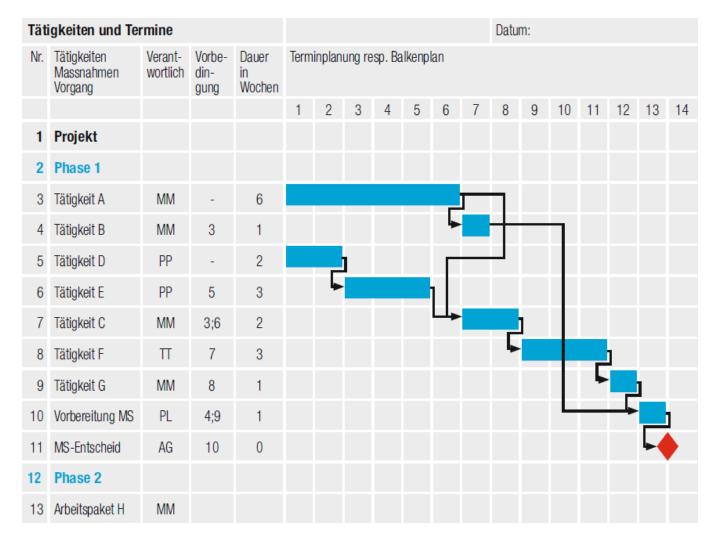
Klassisches Projektmanagement - Zeitplanung



Quelle: Kuster, et.al. (2019): Handbuch Projektmanagement, S. 177



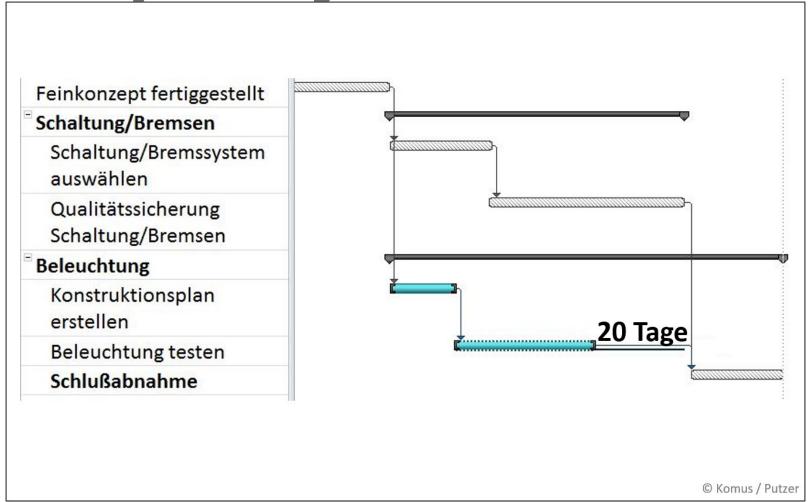
# Beispiel: Tätigkeitsliste mit Balkenplan



Quelle: Kuster, et.al. (2019): Handbuch Projektmanagement, S. 175

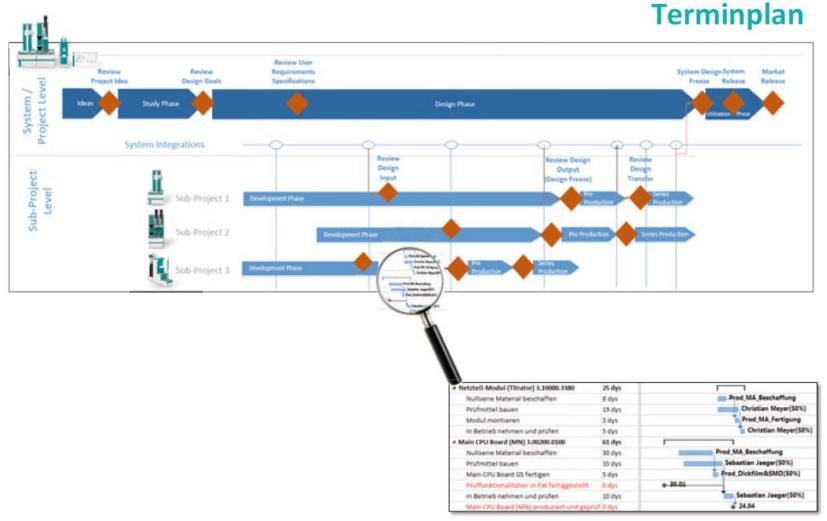


Beispieldarstellung eines Gantt-Diagramm mit Projektmanagement-Software





# Beispiel: Zwei Detaillierungsstufen



Quelle: Kuster, et.al. (2019): Handbuch Projektmanagement, S. 178



### Zeitliche Vorgaben können nur eingehalten werden wenn Ressourcen vorhanden sind

#### Ressourcen

 Einsatzmittel (Personal, Material, Hilfsmittel), die zur Durchführung des Projekts notwendig sind

#### Ressourcenplan

- Übersicht über den Bedarf und das Angebot von Ressourcen
- Auskunft über Ressourcenauslastung

Arbeitspakete oder Phasen	Aufwand	Rollen (Kompetenzanforderungen)								
PSP-Code	In PT	PL	PTM 1	PTM 2	PMA 1 (HR)	PMA 2 (SW Entwickler)				
1.1	5	3	1	1	-	-				
1.2	10	-	1	-	7	2				
1.3	40	-	-	2	3	35				
Summe Aufwand	55	3	2	3	10	37				
Brutto-Verfügbarkeit		10	20	3	30	25				
Geplante Abwesen- heit		-	3	2	-	-				
Netto-Verfügbarkeit für das Projekt		10	17	1	30	25				
Über-/Unterdeckung		+7	+15	-2	+20	-12				

PSP Projektstrukturplan, PT Personentage, SW Software, PL Projektleiter, PTM Projektteammitglied, PMA Projektmitarbeiter

Quelle: Dechange, A. (2020): Projektmanagement schnell erfasst, S. 163



# Ressourcenbedarf und -verfügbarkeit werden in der Kapazitätsplanung verglichen

	Balkenplan Projekt 4711										
Arbeits-	Ressourcen	<b>\</b>									
paket (AP)	inkl. Verteilung pro AP		1	2	3	4	5	6	7	8	9
AP a	4 PT (50% / 50%)			2							
AP b	20 PT (gleichverteilt)				4	4	4	4	4		
AP c	15 PT (10PT in KW4, 5PT in KW6)					10	0	5			
AP d	10 PT (4PT in KW5 &	KW6, 2PT in KW7)					4	4	2		
AP e	6 PT (gleichverteilt)								2	2	2
		Bedarf (PT)	2	2	4	14	8	13	8	2	2
		Verfügbarkeit (PT)	4	4	4	4	4	4	4	4	4
		Ergebnis (PT)	2	2	0	-10	-4	-9	-4	2	2

Quelle: Dechange, A. (2020): Projektmanagement schnell erfasst, S. 166

Unterdeckung an Ressourcen



# Beispiel: Gantt-Diagramm - Controlling

